

PRESSEINFORMATION

Schwabenbund wählt neuen Vorstand

Memmingen, den 13.10.2021 Auf der Mitgliederversammlung am 12. Oktober stellte sich der länderübergreifende Verbund von Politik und Wirtschaft sowohl inhaltlich als auch personell neu auf. Der Schwabenbund wird noch stärker als bisher in seiner Funktion als Plattform den länderübergreifenden Austausch und Dialog seiner Mitglieder fördern. Ziel ist es, mehr Transparenz über die Aktivitäten der einzelnen Akteure zu schaffen und letztlich als Gesamtregion eine starke Positionierung auf Ebene der süddeutschen Metropolregionen zu erreichen. Als Leitthemen für die nächsten Jahre sollen Energie, Mobilität und Innovation im Fokus der Schwabenbund-Aktivitäten stehen. Darüber hinaus soll die Wissenschaft in Form eines sich formierenden schwäbischen Hochschul-Verbundes als weitere institutionalisierte Säule neue Impulse setzen. Dies wurde auf dem zuvor gemeinsam erarbeiteten Eckpunktepapier beschlossen.

Gleichzeitig hat die Mitgliederversammlung turnusgemäß das Führungsteam des Schwabenbund e.V. neu besetzt. Josef Brandner (stv. Präsident der IHK Schwaben) und Manfred Schilder (Oberbürgermeister Stadt Memmingen) werden durch ihre Wiederwahl ihre erfolgreiche Arbeit und Wegbegleitung fortsetzen. Mit Petra Engstler-Karrasch (designierte Hauptgeschäftsführerin der IHK Ulm) und Markus Riethe (Verbandsdirektor Regionalverband Donau-Iller) werden zwei neue Mitglieder das Führungsgremium und die Vereinsarbeit mit ihren Ideen und Visionen bereichern. Die vierköpfige Besetzung entspricht dabei paritätisch den Bereichen Politik und Wirtschaft auf Seiten der beiden Länder Bayern und Baden-Württemberg.



Bildunterschrift: Möchten auch künftig „an einem Strang ziehen“ und die länderübergreifende Kooperation sowie die Positionierung des schwäbischen Raumes zwischen den süddeutschen Metropolregionen voranbringen: Die Mitglieder des neu gewählten Schwabenbund-Vorstands mit (von links): Manfred Schilder (OB Stadt Memmingen), Markus Riethe (Direktor Regionalverband Donau-Iller), Petra Engstler-Karrasch (designierte Hauptgeschäftsführerin der IHK Ulm) und Josef Brandner (stv. Präsident IHK Schwaben).

Exkurs:

Der Schwabenbund ist ein länderübergreifender Zusammenschluss von Politik und Wirtschaft. (Mitglieder sind kommunalen Gebietskörperschaften, Wirtschaftskammern, Regionalverbände und weitere regionale Organisationen). Ziele des Schwabenbundes sind der Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft und die Weiterentwicklung des attraktiven Lebens-, Bildungs- und Wirtschaftsraumes zur Positionierung der Region auf Ebene der süddeutschen Metropolregionen. Der Schwabenbund versteht sich dabei als Sprachrohr der Region auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene. Schwerpunkte liegen in den Themenbereichen Energie, Mobilität und Innovation.

Weitere Informationen zum neuen Vorstand unter
www.schwabenbund.de/vorstand_geschaeftsfuehrung

Pressekontakt:

Schwabenbund e.V.

Tel. 08331 960919-0

info@schwabenbund.de

www.schwabenbund.de